



1 Berggorilla in Bwindi © Dr. Wolfram Rietschel 2 Leopard im Murchison Falls-NP © Mag. Peter Brugger 3 Ananas Transport © Mag. Peter Brugger

## Naturerlebnis Uganda

**Auf den Spuren von Berggorillas u. Schimpansen durch die schönsten Nationalparks von Uganda + Murchison Falls Nationalpark**

*Im Hochland Ostafrikas liegt eines der schönsten Reiseländer des Kontinents mit faszinierenden naturkundlichen Highlights: Im 330 qkm großen Bwindi Impenetrable Nationalpark (UNESCO-Weltnaturerbe) finden wir die letzten freilebenden Berggorillas. Im Kibale Nationalpark gibt es zudem eine der wenigen Möglichkeiten, Schimpansen in freier Natur zu erleben.*

Fahrt entlang des Rift Valleys nach Hoima.

**6. Tag: Hoima - Kibale Nationalpark.** Entlang der Wegstrecke in den südwestlichen Teil Ugandas durchqueren wir fruchtbare, landwirtschaftlich genutzte Gebiete. Dank der gastfreundlichen Bewohner erleben wir interessante Einblicke in Märkte und in das Dorfleben. Ziel ist die faszinierende Kraterregion unterhalb des majestätischen Ruwenzori-Massivs - unser Hotel liegt unweit des Kibale Nationalparks, dem „Traum aller Primatologen“ - hier leben in den tropischen Wäldern mehr als 1.400 Schimpansen und weitere 12 Primatenarten.

**7. Tag: Kibale Nationalpark: Bigodi Swamp - Schimpansen-Tracking.** Heute stehen zwei weitere Höhepunkte unserer Reise auf dem Programm. Bei einer Wanderung durch das Dschungel- und Sumpfland der Bigodi Swamps lernen wir die Vielfalt an Vögeln wie den Riesenturako ebenso kennen wie verschiedene Primaten, die geschickt durch das Geäst der Bäume schwingen oder flink an uns vorüber huschen - u.a. Rote und Schwarz-Weiße Colobus-Affen. Bei einer weiteren Wanderung mit erfahrenen Wildhütern in den Wäldern des Kibale Nationalparks dringen wir in ein Gebiet vor, in dem mehrere Schimpansen-Sippen leben, welche - da an Touristen-Besuche gewöhnt - relativ nah beobachtet werden können. Wir verbringen beeindruckende Momente mit diesen faszinierenden Primaten.

**8. Tag: Kibale Nationalpark - Queen Elizabeth Nationalpark.** Weiterfahrt durch die leuchtend grüne Landschaft Ugandas zu den Toro-Kraterseen und zum nächsten Natur-Highlight, dem Queen Elizabeth Nationalpark, der im Rift Valley am Fuß des mächtigen Ruwenzori Gebirges liegt - seine weiten Savannen, Seen, tropischen Wälder und der faszinierende Kazinga Kanal sind Heimat zahlreicher Tiere.

**9. Tag: Queen Elizabeth NP: Wildbeobachtungsfahrt und Bootsfahrt am Kazinga-Kanal.** Bei einer Wildbeobachtungsfahrt am Morgen bekommen wir einen ersten Eindruck vom Tierreichtum im Queen Elizabeth Park und sehen auch den Nationalvogel Ugandas, den prächtigen Kronenkranich. Ein weiterer Höhepunkt unserer Uganda-Reise ist anschließend die überaus eindrucksvolle Bootsfahrt am Kazinga-Kanal, der den Lake Edward mit dem Lake George verbindet - zahlreiche Flusspferde sowie Krokodile und die bunte Vielfalt der afrikanischen Vogelwelt begeistern ebenso wie Elefanten und Büffel, die es vor allem am Nachmittag zum Wasser zieht.

**10. Tag: Queen Elizabeth NP - Ishasha: Wildbeobachtungsfahrt.** Nach dem Frühstück unternehmen wir eine weitere Wildbeobachtungsfahrt, die uns in das südliche Gebiet des Nationalparks nach Ishasha führt - berühmt für seine auf Bäume kletternden Löwen. Aber auch Topis (Halbmondantilopen) bevölkern die ausgedehnte Savannenlandschaft, deren riesige Feigenbäume den Löwen als Aussichts- und Ruheplätze dienen.

**1. Tag: Wien/München/Frankfurt - Istanbul - Entebbe.** Linienflug am späten Vormittag mit Turkish Airlines nach Istanbul. Am Abend Weiterflug nach Entebbe/Uganda (ca. 18.50 - 03.15 Uhr).

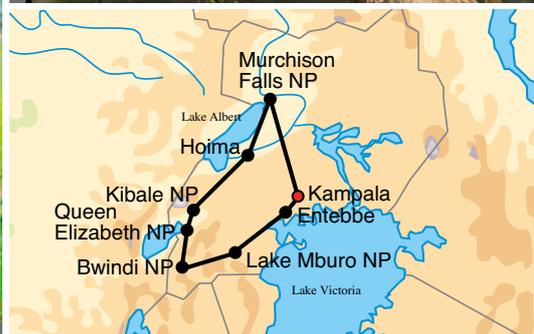
**2. Tag: Entebbe - Bootsfahrt Mabamba Sümpfe.** Ankunft in Entebbe am frühen Morgen - Transfer zum Hotel, wo wir gemütlich Frühstück. Im Anschluss Fahrt zu den Mabamba Sümpfen, wo man mit etwas Glück bei einer Bootsfahrt neben diversen anderen Wasservögeln den seltenen Schuhschnabel beobachten kann. Nachmittags Spaziergang durch den am Victoriasee gelegenen Botanischen Garten von Entebbe, in dem oft auch grüne Meerkatzen zu sehen sind.

**3. Tag: Entebbe - Ziwa Rhino Sanctuary - Murchison Falls-Nationalpark.** Morgens brechen wir Richtung Murchison Falls Nationalpark auf, der sich entlang des Weißen Nils bis zum Lake Albert erstreckt. Unterwegs bietet sich die einmalige Gelegenheit, im Ziwa Rhino Sanctuary Breitmaulnashörner aus nächster Nähe zu beobachten.

**4. Tag: Murchison Falls-NP: Wildbeobachtungsfahrt und Flussfahrt am Nil.** Frühmorgens brechen wir zu einer Wildbeobachtungsfahrt auf und erleben Elefantenherden, Afrikanische Büffel, Kuhantilopen, Uganda-Kobs (eine in Uganda verbreitete Antilopenart), Löwen sowie die seltenen Rothschild-Giraffen. Bei einer Bootsfahrt auf dem Victoria Nil zum Fuß der Nil-Wasserfälle bietet sich am Nachmittag die Gelegenheit, die mannigfaltige Tierwelt vom Wasser aus zu beobachten.

**5. Tag: Murchison Falls-NP: Wildbeobachtungsfahrt - Hoima.** Bei einer weiteren Wildbeobachtungsfahrt zum Sonnenaufgang erleben wir die erwachende Tierwelt. Anschließend führt uns ein Abstecher zu einem Aussichtspunkt, von dem wir direkt zu den reißenden Stromschnellen des Victoria Nils und bis zu den gewaltigen Murchison Falls spazieren. Unglaubliche Wassermassen stürzen direkt vor uns durch eine extrem enge Schlucht in einen 40 m tiefer gelegenen Kessel. Am Nachmittag





1 Elefant im Murchison Falls-NP © Dr. Harald Teubenbacher 2 Baumlöwe in Ishasha © HartSmith - stock.adobe.com

**11. Tag: Ishasha - Bwindi Impenetrable Nationalpark.** Fahrt Richtung Südwesten in den Bwindi Impenetrable Nationalpark (UNESCO-Welt-naturerbe): Dieser großartige, üppig-grüne uralte Regenwald - einer der wenigen, der die letzte Eiszeit überdauert hat - ist die Heimat der beeindruckenden Berggorillas, die sich auf Höhen von 1160 m bis 2600 m zurückgezogen haben.

**12. Tag: Bwindi Impenetrable Nationalpark: Gorilla-Tracking.** Frühmorgens brechen wir auf, begleitet von einem erfahrenen Ranger, um uns auf die Suche nach den Berggorillas zu machen. Insgesamt leben hier in den dschungelbedeckten Bergen ca. 450 Gorillas, die wir mit etwas Glück beim Tracking auf steilen Wegen und durch dichtbewaldetes, unwegsames Gebiet (Bwindi = dunkel/undurchdringlich) auch erspähen. Es ist unvergesslich und berührend, diesen einzigartigen Menschenaffen gegenüber zu stehen und ihr Verhalten zu beobachten. Abends lassen wir dieses beeindruckende gemeinsame Erlebnis in unserer direkt im Regenwald gelegenen Lodge ausklingen.

**13. Tag: Bwindi Impenetrable Nationalpark - Lake Mburo Nationalpark: Wildbeobachtungsfahrt und Bootsfahrt.** Heute heißt es zeitig aufbrechen, die mit Akazien übersäte Savanne des Lake Mburo Nationalparks ist unser nächstes Ziel, Lebensraum für große Impalaherden, Topis, Elenantilopen, Giraffen, Zebras u.v.m. Am See erwarten uns Flusspferde, Krokodile und eine interessante Vogelwelt. Am Nachmittag unternehmen wir eine Wildbeobachtungsfahrt sowie eine Bootsfahrt.

**14. Tag: Lake Mburo Nationalpark: Wildbeobachtung - Entebbe.** Bei einer weiteren Wildbeobachtungsfahrt am Vormittag erleben wir ein letztes Mal die beeindruckende Tierwelt Ugandas. Auf dem Weg nach Entebbe überqueren wir den Äquator; an diesem markanten Punkt bieten zahlreiche Händler lokales Kunsthandwerk an.

**15. Tag: Entebbe - Istanbul - Wien/München/Frankfurt.** Kurz nach Mitternacht Transfer zum Flughafen. Rückflug nach Istanbul (ca. 05.10 - 11.25 Uhr) und weiter nach Wien, München bzw. Frankfurt.

**HOTELUNTERBRINGUNG:** Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels u. Lodges (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Entebbe	****„Admas Grand Hotel“ (zentral gelegen)
Murchison Falls NP	***„Pakuba Safari Lodge“ (nahe dem Nil)
Hoima	***„Hoima Cultural Lodge“ (außerhalb von Hoima)
Kibale Forest NP	****„Nyaika Hotel“ (in Fort Portal) oder ***„Kluges Guest Farm“ (15 km von Fort Portal)
Queen Elizabeth NP	****„Mweya Safari Lodge“ (im Herzen des Nationalparks) und ***„Ishasha Jungle Lodge“ oder ***„Enjojo Lodge“ (im südlichen Sektor des Parks)
Bwindi NP	***„Ichumbi Gorilla Lodge“ (Südseite des Bwindi-NP)
Lake Mburo NP	***„Kigarama Wilderness Lodge“ (am Lake Mburo Parkeingang)



### Ultra-Kleingruppe bis max. 10 Personen

**Naturkundliche StudienErlebnisReise mit Flug, Safari-Fahrzeugen, Bootsfahrten, Schimpansen- und Gorilla-Tracking, \*\*\* und \*\*\*\*Hotels und Lodges/meist HP**

TERMINE	REISELEITUNG	PAUGN
10.08. - 24.08.2024	Dr. Harald Teubenbacher	
21.12. - 04.01.2025	Dr. Harald Teubenbacher	

Flug ab Wien	€ 6.890,- € 6.990,-
Flug ab München, Frankfurt	€ 6.990,- € 7.090,-
EZ-Zuschlag	€ 960,- € 960,-
Gorilla-Permit (inkl.): € 700,-	Schimpansen-Permit (inkl.): € 200,-
Aufpreis Business-Class: ab € 2.000,-	

### LEISTUNGEN

- Linienflug mit Turkish Airlines über Istanbul nach Entebbe und retour
- Rundfahrt lt. Programm mit geländegängigen Safari-Fahrzeugen
- 14 Übernachtungen in \*\*\* u. \*\*\*\*Hotels und Lodges, jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern bzw. Safari-Zelten mit Du/WC
- Halbpension: 2. Tag morgens bis 14. Tag abends
- Bootsausflüge: Mabamba Sümpfe, Murchison Falls Nationalpark, Kazinga Kanal und Lake Mburo
- Wildbeobachtungsfahrten und Eintritte lt. Programm
- 1 Schimpansen-Permit (Kibale Nationalpark)
- 1 Gorilla-Permit (Bwindi Impenetrable Nationalpark)
- Besuch des Ziwa Rhino Sanctuary
- 1 Reiseführer „Reise-Know-How Uganda“ je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 370,-)

**Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Einreise), E-Visum für Uganda und Gelbfieberimpfung (nicht älter als 10 Jahre) erforderlich.**

Mindestteilnehmerzahl: 8 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 10 Pers.

**NICHT INKLUDIERT:** Visum für Uganda (E-Visum derzeit € 60,-)

**HINWEIS:** Die Permits für das Gorilla-Tracking sind streng limitiert - erfahrungsgemäß sind diese daher schnell vergriffen.

Die Bezahlung der Permits (€ 700,- sowie € 200,-) ist sofort nach der Buchung fällig und kann im Stornofall nicht rückerstattet werden. Wir empfehlen daher dringend den Abschluss einer Stornoversicherung. **Anforderungen:** Für die ca. zwei- bis acht-stündigen Wanderungen auf tw. schlechten und rutschigen Wegen während des Schimpansen- und Gorilla-Trackings sollten Sie gute körperliche Verfassung und genügend Kondition mitbringen. Mindestalter: 15 Jahre.

